

STADTARCHIV MANNHEIM

Archivalien-Zugang ZZ /19.80 Nr. 852

DER OBERSTUDIENDIREKTOR  
DER HÖHEREN TECHN. STAATSLEHRANSTALT  
FÜR HOCH- UND TIEFBAU  
UND DER TECHN. STAATSLEHRANSTALT  
FÜR VERMESSUNGSWESEN.

FRANKFURT a. M. 25. Nov. 1933  
NIBELUNGEN-PLATZ 1

Nº 2928

Herrn

Professor Dr. W i c h e r t

H i e r

Sehr geehrter Herr Kollege !

Ich komme auf unsere Besprechung vom gestrigen Tage zurück. Die beabsichtigte Ausstellung muß zunächst noch hinausgeschoben werden, da unser zuständiges Ministerium für Wirtschaft und Arbeit verlangt, daß die hier vorhandenen Aufnahmen zunächst nach Essen geschickt werden sollen, weil an der dortigen Anstalt eine General-Inventarisierung der von sämtlichen Bauschulen hergestellten Aufnahmen erfolgen soll. Ich komme auf die Angelegenheit zurück und bitte wegen des Saales zunächst keine Schritte unternehmen zu wollen.

Mit kollegialer Begrüßung  
Ihr sehr ergebener

*W. Ude.*

DEER OBERSTUDIENDIREKTOR  
DEER HÖHNEREN TECHN. STAATLICHEN INSTITUT  
ZUR HOCH- UND STAHLFABRIK  
UND DEER TECHN. STAATLICHEN INSTITUT  
ZUR VERMEIDUNGSMASSEN

888 4

Herrn

vorleser Nr. 1054

Test

Dear Director Höhner!

As you may have made before you will be interested to know that the paper which has been published in the "Technische Presse" of Berlin, Germany, on December 1st, 1911, contains a report on the results of the investigation of the accident at the Germania-Plant. This paper describes the accident and the investigation of the cause of the explosion. It also gives some information about the plant and its surroundings.

With kind regards for your colleague

Yours very truly

John A. G. S.